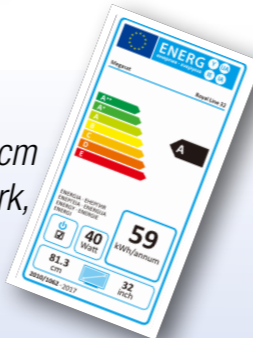




Ein ganz Großer

Der neue Megasat Royal Line 32 setzt Maßstäbe. Er ist mit einer Bilddiagonale von knapp 82 cm zur Zeit das größte TV-Gerät für Freizeitfahrzeuge und Camping, ausgestattet mit DVD-Laufwerk, verschiedenen Tunern (DVB-C, Sat, DVB-T) und zig weiteren Anschlussmöglichkeiten. Der freizeitguide ist einmal mehr aktiv geworden und kuckte ausgiebig fern ;-)

TEXT + FOTOS: HANK



Flachbildschirme gibt es viele, auch deutlich größer als 32 Zoll. Ein Besuch beim Elektronik-Discounter klärt diesen Sachverhalt schnell. Megasat ist Spezialist für mobile Hightechgeräte und die Bildschirme der Royal Line unterscheiden sich dahingehend, dass sie für die Anforderungen und Strapazen des Reisens konzipiert und gebaut sind. Vibrationen, Temperaturschwankungen und eine sich stets ändernde Luftfeuchtigkeit sind nicht unbedingt vorrangig mit sensibler Elektronik verträglich.

Auch soll unterwegs die Bord-/Aufbaubatterie den Strom für das Multimediaervergnügen liefern, was einen 12 V- bzw. 24 V-Betrieb bedingt. Ein Sinus-Wechselrichter kann bei ausschließlich mit Landstrom betriebenen Geräten freilich vorgeschaltet werden, was einen höheren Energieverbrauch mit sich bringt.

Der dem Gerät beiliegende Energieausweis zertifiziert den 32 Zöller in der Effizienzklasse A mit einem Normverbrauch von 59 kWh/Jahr. Der Maximalverbrauch liegt bei 60 W, im Standby-Modus bei weniger als 0,5 W. Gut gefällt der Hauptschalter unten rechts, mit dem der Stromverbrauch am TV per Fingerdruck auf Null gesetzt werden kann. Das Netzteil muss dann noch separat ausgesteckt werden.

An Anschlussmöglichkeiten mangelt es dem Royal Line 32 nicht. Zum Stromanschluss (12 Volt) hinten gesellen sich drei HDMI-Dosen, eine Miniklinken-Kopfhörerbuchse, ein Scart- und ein VGA-Anschluss. Seitlich gibt es Coaxial-Stecker, Buchsen für SAT und DVB-T, eine USB 2.0-Dose, einen CI+-Slot für Bezahlfernsehkarten und drei Miniklinkeneingänge für Audio- und Videoverbindungen.

56 Knopftasten und eine Schaltwippe liegen beim Griff zur Fernbedienung in der Hand. Diese benötigt zwei AAA-Batterien und bietet sogar eine „Learn“-Funktion für persönliche Nutzerbedürfnisse. Der große Megasat-Screen kann an Wandhalterungen befestigt oder als Standgerät in Position gebracht werden. Die geschwungenen Füße sind zur Montage gekennzeichnet und einfach mit je zwei Schrauben zu befestigen, welche dem rund 5 kg leichten Gerät sicheren Stand bieten.

Der Powerschalter liegt auf On und der Red-Button der Fernsteuerung erfährt Fingerspitzenkontakt: Große, bunte (App-)Symbole fordern zur Erstkonfiguration des Gerätes auf. Die Menüanordnung ist großzügig, gut lesbar und das erste Einstellen einfach. Nahezu intuitiv lassen sich die Parameter für das künftige Fernsehvergnügen festlegen.



Über die Tastenleiste lassen sich ohne Fernbedienung alle Funktionen abrufen. Drei HDMI-Ports reichen aus um Konsole, Notebook und anderes Gerät anzuschließen. Der Lieferumfang mit magnetföhriger DVB-T-Antenne ist ebenso wie die deutschsprachige Bedienungsanleitung und der Netzschalter vorbildlich

Der Royal Line 32 verfügt über DVB-S/-S2/-C/-T/ und -T2-Rezeiver, damit lassen sich nach Wunsch Satelliten-, Kabel- und terrestrische Fernsehsignale empfangen und wiedergeben. Mit dem DVD-Player, der auch Inhalte von CD-Roms abspielt, dem USB-Anschluss und HD Ready CI+-Slot bleiben wohl kaum weitere Konnektierungswünsche offen.

32 Zoll Bilddiagonale (81,3 cm) sind echtes HeimkinofORMAT für unterwegs. Selbstverständlich sollte die Positionierung im Fahrzeug gecheckt bzw. vermessen werden. Ohne Halter und Standfüße misst das Gerät (B, H, T) und 73 x 48 x 9 cm, mit den angeflanschten Ständern wächst das Tiefenmaß auf rund 20 cm an.

Der LED-Schirm erstrahlt in Full-HD-Qualität mit 1920 x 1080 Pixel und mit einer maximalen Leuchtkraft von 200 cd/m². Das Display erfüllt die Anforderungen der (Qualitäts-)Pixelklasse 1, der Kontrast liegt bei 4000 : 1. Die Bildzeugung des Megasat 32 Zöllers ist brillant. Das bewies unter anderem eine Diashow von Profifotos über den USB-Port. Knackscharf, kräftige Farben und mit Zeichnung in Lichtern und Schatten

lautet das Ergebnis. Im direkten Vergleich mit einem für Bildbearbeitung skalierten PC-Schirm steht dieses Gerät richtig gut da.

Mit den Möglichkeiten zur Display-Einstellung lassen sich schnell gute Bildwiedergaben einstellen. Letztlich ist jede visuelle Wahrnehmung eine persönliche Angelegenheit und Sinnesfrage, schlicht weil identische optische Informationen nicht bei jedem Menschen gleich gewertet werden.

Ähnlich verhält es sich mit der Wahrnehmung von Audio-Informationen. Voraussetzungen für das Empfinden guten Klanges sind eine angenehme Lautstärke, ausreichend Klangvolumen sowie Ausgewogenheit von Tiefen und Höhen. Hier lässt die Megasat-Neuheit nun ihre Muskeln spielen. Zwei Lautsprecher mit je acht Watt Leistung strahlen satten Sound nach unten ab. Die Wiedergabe einer Konzert-DVD mit einem zu 10 Prozent nach rechts geschubsten Lautstärkebalken zeigt schon ansatzweise das Potential und produziert Zimmerlautstärke. Bei 50 Prozent wird der Partymodus aktiv und wenn der komplette gelbe Lautstärkebalken sichtbar wird, dauert

es nicht lange bis Mitmenschen bzw. Platznachbarn Reaktionen zeigen. Diese Kiste hat Wumms!

Der größte Megasat Royal Line Flatscreen präsentiert sich stolz und liefert: Bildgüte, überragende Audioqualität, vielseitige Anschlussmöglichkeiten und eben ganz viel Projektionsfläche verstehen zu punkten. Während der Camp Roadshow hatte der 32 Zöller sogar Public Viewing Einsätze mit Bravour gemeistert. Über 30 Leute verfolgten das kuriose DFB-Pokalfinale im Campingpark Kirchzarten als die Eintracht aus Frankfurt den Pokal einheimste. Die Baureihe Royal Line von Megasat besteht aus sechs verschiedenen großen Multimedia-TV-Geräten, die speziell für mobile Einsätze konstruiert sind. Betrieben werden kann das Gerät überall wo 100 bis 240 Volt Wechselstrom oder 12 bis 24 Volt Gleichstrom verfügbar sind. Der Preis für den Royal Line 32 liegt bei ca. 550,- Euro. ■

Weitere Informationen

www.megasat.tv